

Stuttgart, 17.06.2014

Anpassung der Förderung freier Träger an den Tarifabschluss 2014/2015

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	02.07.2014
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	03.07.2014

Beschlußantrag:

1. Der Anpassung der Zuschüsse der freien Träger der Wohlfahrtspflege in Stuttgart (ohne die Kindertageseinrichtungen) an das Ergebnis des Tarifabschlusses 2014/2015 mit einem von der Verwaltung kalkulierten Mehrbedarf in Höhe von 223.900 EUR für 2014 sowie im Jahr 2015 in Höhe von 470.100 EUR wird zugestimmt. Die Mittel werden 2014 und 2015 überplanmäßig für die Teilhaushalte 500- Sozialamt, 510- Jugendamt und 530- Gesundheitsamt bewilligt und durch Sperrung von Mitteln der Deckungsreserve gedeckt
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Anpassung der Zuschüsse bei den Trägern vorzunehmen, die der Verwaltung schriftlich bestätigen, dass sie die Tarifierhöhung 2014/2015 tatsächlich umsetzen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Entsprechend des Haushaltsantrags 1006/2013, dem in den Haushaltsberatungen 2014/2015 entsprochen wurde, ist die Verwaltung verpflichtet, nach einer tariflichen Erhöhung der Personalkosten bei der Stadt dem Gemeinderat eine Beschlussvorlage vorzulegen, die eine entsprechende Anpassung der Förderung der Personalkosten der freien Träger vorschlägt.

Eine vom neuen Tarifvertrag abweichende Regelung wird von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass bei den weit überwiegenderen Fachkraftstellen bei den freien Trägern die 3%-ige Erhöhung mehr als die Mindesterhöhung von 90 € ausmacht.

Die Tarifsteigerung wird 2014 mit 2,5% (anteilig 10 Monate von 3%) kalkuliert, verbunden mit einem Mehrbedarf in Höhe von 223.900 EUR.

Für das Jahr 2015 ergibt sich eine weitere Tarifsteigerung von 2,0 % (anteilig 10 Monate von 2,4 %) und ein Mehrbedarf von 470.100 EUR.

Der Mehrbedarf 2016 beträgt 656.500 EUR.

Bei der Kalkulation des Mehrbedarfs durch die Tarifsteigerungen wurde die schon vorgenommene Haushaltssteigerung für die Jahre 2014/2015 von 2 % auf den Personalkostenanteil berücksichtigt (s. Anlage 1).

Den Trägern, die die Tarifsteigerung an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben, entstehen Mehrkosten, die in der derzeitigen Bezuschussung noch nicht berücksichtigt sind. Ohne eine entsprechende Anpassung der städtischen Zuschüsse ist daher nicht auszuschließen, dass sich die Träger der Wohlfahrtspflege aufgrund fehlender Eigenmittel dazu gezwungen sehen, ihr Leistungsangebot im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich einzuschränken.

Finanzielle Auswirkungen

Der Mehrbedarf von 223.900 EUR im Jahr 2014 sowie 470.100 EUR im Jahr 2015 wird über die Deckungsreserve realisiert. Der Mehrbedarf von 656.500 EUR im Jahr 2016 wird im Haushaltsentwurf 2016/2017 berücksichtigt. Die Umsetzung bzw. Verteilung auf die Förderbudgets von Sozial-, Jugend- und Gesundheitsamt erfolgt im Verwaltungsvollzug.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat mitgezeichnet.

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1

Tarifrunde 2014

Anteilige Erhöhung 2014: (10 Monate von 3%) 2,5 %
 Anteilige Erhöhung 2014: (10 Monate von 2,4%) 2 %

Sonstige Förderbereiche

Amt	Ausgangsbetrag HH-Ansatz 2014 (einschl. 2% Erhöhung)	Personal-kosten-anteil (%)	Personal-kostenanteil (E U R)	bereits berücksichtigte Erhöhung (2%)	Weitere Erhöhung (2,5% - 2%)	gerundet
Sozialamt	21.742.232	82,5%	17.941.186	351.788	87.947	87.900
Jugendamt	36.100.508	75,9%	27.404.090	537.335	134.334	134.300
Gesundheitsamt	430.819	80,9%	348.625	6.836	1.709	1.700
Summe	58.273.559		45.693.901	895.959	223.990	223.900

Amt	Ausgangsbetrag HH-Ansatz 2015 (einschl. 2% Erhöhung)	Personal-kosten-anteil (%)	Personal-kostenanteil (E U R)	bereits berücksichtigte Erhöhung (2%)	Weitere Erhöhung (+3%; +2,0% - 2%)	gerundet
Sozialamt	23.200.441	82,5%	19.144.466	727.170	204.746	204.700
Jugendamt	36.298.143	75,9%	27.554.116	1.077.612	262.099	262.100
Gesundheitsamt	436.810	80,9%	353.473	13.767	3.423	3.400
Summe	59.935.394		47.052.055	1.818.548	470.267	470.200

Amt	Ausgangsbetrag Finanzplan 2016 (einschl. 2% Erhöhung)	Personal-kosten-anteil (%)	Personal-kostenanteil (E U R)	bereits berücksichtigte Erhöhung (2%)	Weitere Erhöhung (+3%; +2,4%; -2%)	gerundet
Sozialamt	23.200.441	82,5%	19.144.466	727.170	280.625	280.600
Jugendamt	36.298.143	75,9%	27.554.116	1.077.612	371.182	371.200
Gesundheitsamt	436.810	80,9%	353.473	13.767	4.822	4.800
Summe	59.935.394		47.052.055	1.818.548	656.629	656.600